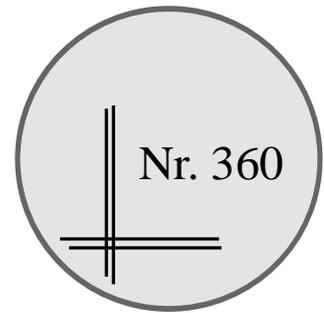




Der Kleine Schreiberling

<http://www.marioproll.de>



Gott hat eine unglaubliche Geduld...

„Er aber sprach zu ihm: Hab ich Gnade vor dir gefunden, so mach mir doch ein Zeichen, dass du es bist, der mit mir redet. Geh nicht fort, bis ich wieder zu dir komme und bringe meine Gabe und lege sie vor dir hin. Er sprach: Ich will bleiben, bis du wiederkommst.“

Richter 6,17-18

Beim Lesen dieses Textes frage ich mich: Ist das nun unglaublich fromm oder unglaublich doof? Ich fürchte fast, es ist ziemlich töricht. Es gehört wohl zur Sammlung biblischer Kuriositäten, was sich hier abspielt. Das muss man sich mal vorstellen. Nach 130 Jahren absoluter Sendepause offenbart sich nun Gott wieder einmal einem Menschen. Nicht etwa einem besonders tollkühnen, bewundernswürdigen, nein, einem Jüngling, der von kaum etwas eine Ahnung hat und einfach nur voller Angst ist, was das Heer der Midianiter vermutlich schon bald in seinem Land anstellen wird. Gott spricht ihn an. Gott erklärt sich ihm. Gott gibt ihm eine Verheißung mit auf dem Weg. Gott beauftragt ihn....

Und was tut Gideon? „O, lieber Gott, schön dass du dich mal sehen lässt, aber weißt du, ich

kann das alles gar nicht so recht glauben. Also ich bitte dich, gib mir ein Zeichen dass du es bist. Ich gehe jetzt mal die nötigen Kleinigkeiten für ein Brandopfer zusammen holen, bitte warte die halbe Stunde auf mich, und dann tue mir den Gefallen und mache was ganz Großes draus...!“ So könnte man das Verhalten Gideons interpretieren.

Nun zeigt uns das ja zweierlei:

1. Gott hat eine unglaubliche Geduld! Gott hat Zeit. Wenn Gott etwas mit einem Menschen vorhat, kann er es sich leisten zu warten. Obwohl das natürlich schon ein wenig merkwürdig anmutet, was Gideon da veranstaltet. Nicht nur, dass er den heiligen Gott warten lässt, er zweifelt auch noch offen sein Wort an und will dafür erst einmal eine himmlische Bestätigung.

Stellen Sie sich vor, die Bundeskanzlerin Angela Merkel sucht Sie auf, begrüßt Sie, ehrt Sie mit ihrem Besuch und vergrößert die Ehrung sogar noch dadurch, dass Sie einen Auftrag von ihr bekommen, der Sie weit über das hinaus hebt, was Sie bis dahin getan haben. Und ihre Antwort würde dann darin bestehen zu Frau Merkel zu sagen: „O, Frau Merkel, das ist ja ganz

nett. Aber ich bin mir nicht ganz sicher, dass sie es tatsächlich die Bundeskanzlerin sind. Bitte bleiben sie einen Moment, ich muss erst mal nach Hause gehen, um nachzuschauen, wie sie wirklich ausschauen, und wenn ich dann wiederkomme, bitte ich sie, dass sie mir beweisen, dass sie wirklich die Bundeskanzlerin sind.“ Ein solches Verhalten wäre doch schon ein wenig merkwürdig oder?

Aber 2. zeigt uns dieser Text auch, dass Gott barmherzig ist und voller Demut. Gott reagiert nicht beleidigt oder verärgert auf Gideon sondern wartet tatsächlich auf ihn, um dann diese kleine Show mit dem Opfer abzuziehen, die ihm eindeutig zeigen soll: Jawohl: Das ist Gott und dieser Gott hat die höchste Autorität und Vollmacht.

Nun, wie auch immer. Es ist schon kurios. Gott kommt in der Gestalt, des Engel des Herrn und ehrt Gideon mit seinem Besuch, und der will erst einmal eine ganze Reihe von Beweisen, dass das auch alles mit rechten Dingen zugeht. Doch als er dann wirklich begreift, wer das ist, der ihn da beauftragt, da setzt er sich in Bewegung und mutiert zum mutigen Helden und Krieger.